

# Katag steigert Umsatz und Gewinn zweistellig

## Einkaufsverbund sieht für den Handel besondere Risiken durch Mehrwertsteuer-Erhöhung

Der Bielefelder Einkaufsverbund Katag meldet für das Jahr 2006 einen „zufriedenstellenden Geschäftsverlauf“. Der Umsatz sei um rund 14 % auf 587 Mill. Euro gestiegen. Der Jahresüberschuss wuchs sogar um 30 % von 2 auf 2,6 Mill. Euro, teilt Vorstandschef Dr. Daniel Terberger mit.

Die Zahl der „betreuten Standorte“ lag zum Jahresende bei 1136. Im Jahr 2005 waren es noch 1077 Standorte gewesen. Die Zahl der Partner-Unternehmen der Katag sank von 380 im Jahr 2005 auf 370 im Jahr 2006.

Die Katag-Mitglieder mussten 2006 einen Umsatz-Rückgang von insgesamt 0,5 % hinnehmen, teilen die Bielefelder mit. Dennoch sei die Entwicklung der Katag-Partner durch verbesserte Rentabilitäten nach Restrukturierungen und Investitionen „positiv nach vorne gerichtet“, so eine Sprecherin des Einkaufsverbunds.

Das Jahr 2007 bringe aufgrund der Erhöhung der Mehrwertsteuer besondere Risiken mit sich. Trotz anziehender Konsumstimmung sei nur „eingeschränkt mit einer verbesser-

ten Ertragslage“ im Textil-Einzelhandel zu rechnen. Die Katag selbst rechnet für das lau-

fende Geschäftsjahr allerdings mit erneutem Wachstum bei Umsatz und Ertrag. AG ■



Katag-Vorstandschef Dr. Daniel Terberger rechnet für das laufende Jahr erneut mit Zuwächsen bei Umsatz und Ertrag.

(Quelle: TextilWirtschaft Nr. 26 vom 28.06.2007)